

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Der Cöthnischen Lieder, Erster und anderer Theil, zum Lobe des Dreyeinigen Gottes und zu gewünschter reicher Erbauung vieler Menschen

Mäntler, Gottlieb

Eßlingen, 1748

VD18 13218239

33. Hohel. 1, 3. Dein Nahme ist eine ausgeschüttete Salbe.

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

Goldes Lamm, so trägst 2c. 77

mein und ich deine, nichts müsse uns scheiden.

8. Nun, theureste, siehe! der Bräutigam der seelen Hat mit dir auf ewig sich wollen vermählen; Du giebst ihm das jawort gar williglich hin. O dringe nur ferner mit redlichem sinn Tief in die gemeinschaft des, welcher sein leben Aus flammender liebe dem tod übergeben, Nur dich aus dem tode ins leben zu heben.

9. Was wilt du, so lange du lebest, wol üben? Nur Jesum den Bräutigam herkininig zu lieben, Nur dieses ist köstlich, dis eine ist noth; Das andere schade und würcklicher tod. Nun Amen, Immanuel, ja es geschehe! Ach stärke du selbst den dein lamm aus der höhe, Bis ich es dort oben vor deinem thron sehe.

33.

Hohel. 1, 3. Dein Nahme ist eine ausgeschüttete Salbe.

Mel. \* 6.

**G**oldes Lamm! So trägst du auf deinen rücken Unsre last ans creuz-  
hes stamm; Ach laß mich auf dich nur blicken, Mich an deinen blut er-  
quicken: Süßes Lamm.

2. Lebensquel! Laß dein lebenswas-  
ser springen, Und in meine dürre seel,  
Als ein strom des lebens, dringen,

D 3

Daß



78 Goldes Lamm, so trägtst zc.

Daß ich könne fruchte bringen: Laus  
tre Quell.

3. Himmelbrod! Dich will ich zur  
kost erwehlen; Denn du gibst auch in  
dem tod nahrung einer matten seelen,  
Süße bist du ihrer fehlen: Lebensbrod.

4. Ewiger Schatz! Jesu, laß mich  
dich erkennen; Nimm in meiner see-  
len plag: Laß dein feuer in mir bren-  
nen, Daß mich nichts von dir mag  
trennen. Edler Schatz.

5. Morgenstern! Gehe auf in mei-  
nem herzen, Leuchte mir in dieser  
fern; Schencke helle glaubenskerzen:  
Zu besiegen meine schmerzen: Ja-  
cobs Stern.

6. Herzensfreund! Nur dich will  
mein herze haben, Du, du hast's recht  
gut gemeint. In dir find ich solche  
gaben, Die mein herze ewig laben:  
Herzensfreund.

7. Liebes herz! Fasse ihn mit allen  
kräften, Er weiß seel- und leibes-  
schmerz Mit den süßen lebenssäften  
Zu verbinden und zu heften: Lie-  
bes herz.

8. Treuer hirt! Zu dir bring ich  
ein mit flehen, Mercke, wie mein her-  
ze girt; Liebers kan mir nichts gesche-  
hen, als wenn ich dich bald soll se-  
hen: Treuer Hirt.

9. Bräutigam! Mein herz sich dir  
ganz